

# **OW\_GERICHTE VVGE 1966/70 Nr. 62 vom 18. Mai 1965**

OW Obergericht, 1965-05-18, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ow\\_gerichte\\_VVGE\\_1966\\_70\\_Nr\\_62](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ow_gerichte_VVGE_1966_70_Nr_62)

FR: OW\_GERICHTE VVGE 1966/70 Nr. 62 du 18 mai 1965

IT: OW\_GERICHTE VVGE 1966/70 Nr. 62 del 18 maggio 1965

## **Regeste**

VVGE 1966/70 Nr. 62, S. 216: Einbezug der Werkanlagen des EWO in den Strassenperimeter. Entscheid vom 25.7.1966 i.S. Einsprache EWO. Mit Datum vom 18. Mai 1965 erhebt das Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) Einsprache gegen den Einbezug der W

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das EWO als öffentlich-rechtliche Institution des Kantons sei als Rechtsnachfolger des EW Kerns aus der Perimeterpflicht zu entlassen.

### **E. 2**

Das EWO ist jedoch bereit, analog der Regelung wie sie mit den Bernischen Kraftwerken für die Kleinteilerbergstrasse getroffen wurde, an Stelle der Perimeterpflicht eine einmalige freiwillige Leistung zu erbringen.

### **E. 3**

Es dürfte durchaus zulässig sein, eine pauschale Leistung in angemessener Höhe zu erheben, wie dies seinerzeit bei den Bernischen Kraftwerken der Fall war, obwohl, wie im Entscheid betreffend Strasse Stein-Schlad ausdrücklich festgehalten wurde, auch für das EWO und seine im fraglichen Gebiet gelegenen Leitungen grundsätzlich eine ordentliche Perimeterpflicht besteht. Beschlossen: Abweisung der Beschwerde im Sinne der Ausführungen. de| fr | it Schlagworte eigentümer kanton strasse grundstück grundeigentum gesetz gemeinde entscheid einsprache ausnahme obwalden innerhalb dienstbarkeit staat erheblichkeit Mehr Deskriptoren anzeigen Normen Bund KV/OW: Art.1 ZGB: Art.675 Art.676 EleG: Art.5 Leitentscheide BGE 48-I-445 VVGE 1966/70 Nr. 62

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.